

Flughafen Hannover-  
Langenhagen GmbH  
Postfach / P.O. Box 42 02 80  
30662 Hannover / Germany  
[www.hannover-airport.de](http://www.hannover-airport.de)



# AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2015

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH • Hannover Aviation Ground Services GmbH •  
Aircargo Services Hannover GmbH • AirITSystems GmbH



# VORWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

aus ihrer Verantwortung für die Umwelt heraus hat die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH gemeinsam mit den Tochterunternehmen Hannover Aviation Ground Services GmbH und Aircargo Services Hannover GmbH sowie der Beteiligung AirITSystems GmbH den Umweltschutz zu einem zentralen Unternehmensziel erklärt.

Seit 2006 wurde das Umweltmanagementsystem der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH durch einen unabhängigen Gutachter entsprechend der EG-Verordnung EMAS und der internationalen Norm DIN EN ISO 14 001:2004 + Cor 1: 2009 validiert bzw. zertifiziert.

Im Jahr 2010 wurden die 100% Tochterunternehmen Hannover Aviation Ground Services GmbH und Aircargo Services Hannover GmbH sowie die 50% Tochter AirITSystems GmbH in das bestehende Umweltmanagementsystem der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH integriert.

Mit der letzten konsolidierten Umwelterklärung 2013 informierten wir im Rahmen des Öko-Audits

(EMAS III) die Öffentlichkeit über unsere Umweltauswirkungen und Umweltleistungen. Ergänzend zur Umwelterklärung 2013 veröffentlichten

wir mit diesem Dokument die aktualisierten Daten sowie Informationen zum Stand der Umweltziele und -maßnahmen.

Der Validierungsumfang bezieht sich auf den Standort Hannover-Langenhagen. Der Verbund der Flughafen Hannover Langenhagen GmbH (FHG) mit den Tochtergesellschaften Hannover Aviation Ground Services GmbH (AGS) und Aircargo Services Hannover GmbH (ASH) sowie der Beteiligung AirITSystems GmbH ist dabei als eine Organisation zu verstehen.

Die klare Übernahme der Verantwortung für unsere Umwelt sowie die nachhaltige Ausrichtung der einzelnen am Umweltmanagementsystem beteiligten Unternehmen bilden dabei den Rahmen für unser umweltbewusstes und nachhaltiges Handeln.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird Ende 2016 veröffentlicht.

Die konsolidierte Umwelterklärung 2013 sowie die aktualisierten Umwelterklärungen 2014 und 2015 können Sie unter [www.hannover-airport.de](http://www.hannover-airport.de) abrufen.

Dr. Raoul Hille

Gero Seidler

Eric Engelhardt

Geschäftsführer  
Flughafen Hannover-  
Langenhagen GmbH

Geschäftsführer  
Hannover Aviation  
Ground Services GmbH,  
Aircargo Services  
Hannover GmbH

Geschäftsführer  
AirITSystems GmbH

# UMWELTZIELE UND MASSNAHMEN

## KOMMUNIKATION

### UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Bereitstellen von Informationen zu umweltrelevanten Aktivitäten für die Öffentlichkeit	Erstellung eines Konzepts zur Darstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in der Ausstellung „Welt der Luftfahrt“	✓ Abschluss 2015
Bereitstellen von Informationen zu umweltrelevanten Aktivitäten für die Öffentlichkeit	Umsetzung des Konzeptes zur Darstellung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen in der Ausstellung „Welt der Luftfahrt“	→ Umsetzung ab 2015
Bereitstellen von Umweltthemen für die Öffentlichkeit	Überarbeitung des Internetauftritts	✓ Abschluss 2015
Bereitstellen von Umweltthemen für die Antainer	Regelmäßige Veröffentlichung von Anrainerzeitungen als Postwurfsendung	✓ Abschluss 2014
Medienwirksamkeit und Umweltschutz	Einsatz des „Follow-Bees“ als Maskottchen für den Hannover Airport	✓ Abschluss 2015

## RESSOURCEN UND ABFALL

### UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Optimierung des Einsatzes geprüfter Gefahrstoffe	Aufnahme aller Stoffe aus dem Gefahrstoffkatalog in das SAP-PM Modul	→ In Umsetzung ab 2013
Reduzierung des Verbrauchs an Betriebsmitteln der AGS	Abschaffung von ca. 80 Fahrzeugen und Geräten	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des Papierverbrauchs im Rahmen der Dokumentation von Mitarbeitergesprächen um jährlich 3.500 Blatt	Komprimierung der Formularstruktur	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des Treibstoffverbrauchs	Testeinsatz von Segways im Vorfeldbereich	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des Verbrauchs an Verpackungsfolie bei der ASH um 25 % pro Jahr	Umstellung der Streckfolie auf ein dünneres Material	✓ Abschluss 2014
Einsatz CO2 neutral produzierten Papiers	Vollständige Umstellung des Papiers auf CO2 neutrale Herstellung	✓ Abschluss 2015
Reduzierung des Aufkommens an Holzabfall der ASH	Einführung von Europaletten beim Aufbau von Fahrzeugen, die mehrfach genutzt werden können	✓ Abschluss 2015



## PLANUNG UND BAU

### UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Förderung der Anbindung des Airports mittels öffentlicher Verkehrsmittel	Zusätzliche S-Bahnverbindung	✓ Abschluss 2013
Nachhaltiges Bauen	Bevorzugte Beauftragung regionaler Unternehmen beim Umbau des Terminal A	✓ Abschluss 2014
Nachhaltiges Bauen	Wiederverwendung und Aufarbeitung von Einrichtungs-elementen beim Umbau des Terminal A	✓ Abschluss 2014

## FLUGLÄRM

### UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Förderung der aktiven Information und des Dialogs mit der Öffentlichkeit	Überarbeitung des Internetauftritts zur Darstellung von Fluglärm-Messergebnissen	✓ Abschluss 2015
Anreize zum Einsatz leiserer Flugzeuge	Einführung stärker lärm-differenzierter Entgelte	✓ Abschluss 2014
Optimierung von An- und Abflugverfahren	Kooperation mit TUIFly, DFS und DLR beim Modellversuch zum steileren Anflugverfahren	→ Umsetzung 2013
Schutz der von Fluglärm betroffenen Anwohner	Wartung und Überprüfung von Schallschutzfenstern aus dem freiwilligen Schallschutzprogramm von 1996 bis 1999	→ Umsetzung 2015
Reduzierung der Lärmbelastung der Mitarbeiter der in unmittelbarer Nähe der GPU's von 91 auf 81 dB	Beschaffung neuer, leiserer GPU der AGS	→ Umsetzung 2014

## KLIMASCHUTZ UND LUFTEMISSIONEN

### UMWELTZIELE

	Maßnahme	Status
Reduzierung der Luftemissionen von Luftfahrzeugen am Flughafen Hannover	Berücksichtigung von Schadstoffemissionen bei der Entgeltgestaltung	✓ Abschluss 2014
Reduzierung des CO2 Ausstoßes im Bereich des Fuhrparks der AGS	Beschaffung von 7 Elektroantrieben für gezogene Treppen	✓ Abschluss 2014
Reduzierung der VOC-Gehalte (flüchtige organische Verbindungen) in Farben und Lacken	Umstellung auf wasserbasierte Farben und Lacke	✓ Abschluss 2015
Reduzierung von Emissionen und Gesundheitsförderung	Aktion mit dem Rad zur Arbeit	✓ jährlich seit 2013
Ermittlung von Möglichkeiten zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes bei der AGS um 40 % bis 2019 gegenüber 2013	Erstellung eines Konzept "Green Ramp"	✓ jährlich seit 2015
Reduzierung des CO2 Ausstoßes durch Verringerung unnötiger Fahrwege	Bau einer Tankstelle im Bereich Vorfeld	→ In Umsetzung ab 2017
Action in Kooperation mit der MHH: Förderung der dienstlichen und privaten Nutzung von Pedelecs (E-Bikes bis 25km/h). Dadurch Reduzierung von PKW-Fahrten	Kostenlose Nutzung von Pedelecs im Aktionszeitraum von 6 Monaten	→ In Umsetzung ab 2015
Reduzierung von Emissionen im Bereich Frachtverkehr der ASH	Effizientere Auslastung der LKW durch eine strategische Partnerschaft. Somit werden meist anstatt zwei nur noch ein LKW eingesetzt.	✓ jährlich seit 2015

# ENERGIE

## UMWELTZIELE

Umweltziele	Maßnahme	Status
Prüfung des Einsatzes alternativer Energien zur verbesserten CO <sub>2</sub> -Bilanz	Überprüfen der Möglichkeit Geothermie statt Erdgas einzusetzen →	In Umsetzung ab 2010
Energieeinsparungen im Bereich Netzwerk um 25 % (entspricht 8.140 kg CO <sub>2</sub> ) pro Jahr	Abschaltung nicht genutzter Ports ✓	Abschluss 2014
Energieeinsparungen im Bereich Storage um 30 % (entspricht 15.116 kg CO <sub>2</sub> ) pro Jahr	Verbesserung der Storage Klassifizierung durch Beschaffung 2 großer Stores ✓	Abschluss 2014
Reduzierung des Wärmeverbrauchs	Erneuerung der Tore im Bereich der KFZ-Werkstatt ✓	Abschluss 2014
Reduzierung des Stromverbrauchs	Bedarfsabhängige Steuerung der Vorfeldbeleuchtung, durch Kopplung an den Flugplan ✓	Abschluss 2014
Motivation der Mitarbeiter zum schonenden Umgang mit Energie	Durchführung einer internen Schulung zum Energiesparen ✓	Abschluss 2012, 2013, 2014 und 2015
Einsatz alternativer Energien	Pilotprojekt zum Einsatz wasserstoffbetriebener Fahrzeuge ✓	Abschluss 2015
Förderung des Einsatzes alternativer Energien	Bereitstellung von Ladesäulen für Elektromobile →	In Umsetzung ab 2014
Einsatz erneuerbarer Energien und Reduzierung des Stromverbrauchs der AGS	Ausstattung von Fluggasttreppen und GPUs mit Solaranlagen →	In Umsetzung ab 2014
Aufdecken zusätzlicher Möglichkeiten zur Energieeinsparung	Teilnahme zweier Azubis am IHK Energiescout-Projekt →	In Umsetzung ab 2015
Energieeinsparungen im Bereich FIDS (FHG und AirIT) um jährlich 27%, entspricht 100318,9 kg CO <sub>2</sub>	Ersatz der Anzeigetafeln in den drei Terminals durch TFT/LED Cluster →	In Umsetzung ab 2014
Reduzierung des Stromverbrauchs in 2016 um mindestens 375.000kWh	Stromeinsparungen durch Umsetzung diverser Maßnahmen →	In Umsetzung ab 2015
Energieeinsparungen im Bereich Systemmanagement der AirIT um 10%/a und CO <sub>2</sub> um ca. 18127 kg	Beschaffung eines Systems zum Systemmanagement ✓	Abschluss 2014
Verbesserung der Umweltfreundlichen Stromerzeugung durch Erhöhung des Wirkungsgrades des BHKW um 6,9%	Planung der Erneuerung eines BHKW's mit erhöhter elektrischer Leistung →	In Umsetzung ab 2015
Reduzierung des Energieverbrauchs Entwurfsplanung Einsparung: 162.000 kWh/a	Inbetriebnahme eines neuen Kühlturms mit Free Cooling Funktion ✓	Abschluss 2014
Optimierung der Kälteversorgung in Terminal A Einsparung: 160.000 kWh/a	Einsatz einer neuen effizienteren Kältemaschine →	In Umsetzung ab 2016
Reduzierung des Stromverbrauchs im Bereich Straßenbeleuchtung	Planung eines neuen Beleuchtungskonzepts für die Flughafenstraße ✓	Abschluss 2014
Reduzierung des Stromverbrauchs im Bereich Straßenbeleuchtung Einsparung: jährliche ca. 280.000 kWh	Umsetzung des Beleuchtungskonzepts für die Flughafenstraße mit LED →	In Umsetzung ab 2016
17%/a Energieeinsparung bei der Nutzung von Staplern im Frachtbereich ASH	Anschaffung 14 neuer Stapler mit besserer Energieausnutzung →	In Umsetzung ab 2015
Reduzierung des Stromverbrauchs im Bereich Parkhäuser	Austausch der Beleuchtung im Parkhaus 3 durch LED und Einbau einer Beleuchtungssteuerung →	In Umsetzung ab 2016

# WASSER

## UMWELTZIELE

Umweltziele	Maßnahme	Status
Anpassung der Kapazitäten der Bodenfilteranlagen zum Abbau von Flächenenteisungsabwasser zusätzlich angeschlossener Flächen	Erweiterung der Kapazitäten der Bodenfilteranlagen Ost und West →	Geplanter Bau 2016
Kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der Vorfeldentwässerung	Historische Vorfeldflächen werden in kapitalintensiven Teilmaßnahmen erneuert →	In Umsetzung seit 2015
Kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der Vorfeldentwässerung	Anpassung der Entwässerungsstruktur mit dem Ziel Gewässerbelastungen weiter zu reduzieren →	In Planung
Optimierung der Technik im Bereich Flugzeugenteisung	Austausch der Enteisungsfahrzeuge unter Einsatz modernster Energie und Ressourcensparender Technik →	In Umsetzung seit 2013

# NATUR UND LANDSCHAFT

## UMWELTZIELE

Umweltziele	Maßnahme	Status
Umsetzung nachhaltiger Zukunftskonzepte zur Entwicklung und Weiterentwicklung ökologischer Ausgleichs- und Ersatzflächenregelungen	Entwicklung von Zukunftskonzepten z. B. zur Thematik Flächenpooling und Ökokonto ✓	Abschluss 2015
Umsetzung nachhaltiger Zukunftskonzepte zur Entwicklung und Weiterentwicklung ökologischer Ausgleichs- und Ersatzflächenregelungen	Kooperationen mit z.B. Nabu Langenhagen, Hegering Langenhagen, BUND Hannover, Arbeitskreis heimische Orchideen" ✓	Abschluss 2015
Verminderung des Vogelschlagrisikos	Verfüllung eines Stillgewässers unter gleichzeitiger Steigerung des naturschutzfachlichen Werts →	In Umsetzung seit 2012



# UMWELTDATEN HANNOVER AIRPORT

FLUGBETRIEB	Einheit	2011	2012	2013	2014
Flugbewegungen	Anzahl	80.730	80.139	76.060	76.031
Passagiere	Anzahl	5.306.188	5.264.448	5.214.769	5.271.078
Fracht	t	5.585	4.457	3.741	4.164
Luftpost	t	11.371	11.412	11.039	11.018
Verkehrseinheiten (1 Passagier oder 100 kg Fracht)	VE*1	5.475.748	5.423.138	5.362.569	5.422.898

FLÄCHENEFFIZIENZ	Einheit	2011	2012	2013	2014
Flugbetriebsgelände	ha	594	594	594	594
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG*2	ha	411	406	406	406
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG pro VE*1	m <sup>2</sup> /VE	0,75	0,75	0,76	0,75
Unversiegelte Fläche innerhalb des FBG pro MA*2	ha/MA	0,36	0,33	0,32	0,31

MITARBEITER	Einheit	2011	2012	2013	2014
Voll- und Teilzeitstellen der FHG	Anzahl	703	713	723	724
Voll- und Teilzeitstellen der AGS	Anzahl	269	320	328	326
Voll- und Teilzeitstellen der ASH	Anzahl	40	54	59	58
Voll- und Teilzeitstellen der AirIT	Anzahl	125	157	167	186
Mitarbeiter FHG, AGS, ASH, AirIT	Anzahl	1.137	1.244	1.277	1.294
Konzern	Anzahl	1.471	1.555	1.555	1.613

EMISSIONEN (GEMIS DATENBANK)*3	Einheit	2011	2012	2013	2014
CO <sub>2</sub> (Scope 1)	t	15.591	17.688	18.783	17.000
CO <sub>2</sub> (Scope 2)	t	16.320	12.041	10.191	7.867
CO <sub>2</sub> (Scope 1 + Scope 2)	t	31.911	29.729	28.974	24.837
CO <sub>2</sub> (Scope 1 + Scope 2) pro VE*1	kg/VE	5,8	5,5	5,4	4,6
CO <sub>2</sub> (Scope 1 + Scope 2) pro MA*2	t/MA	28,1	23,9	22,7	19,2
CO <sub>2</sub> Äquivalent (Kühlmittel)	t	10,8	14,6	7,3	18,0
SO <sub>2</sub> (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	8.842	9.953	8.862	7.738
SO <sub>2</sub> pro VE*1	g/VE	1,6	1,8	1,7	1,4
SO <sub>2</sub> pro MA*2	kg/MA	7,8	8,0	6,9	6,0
NO <sub>x</sub> (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	32.623	30.947	29.945	26.701
NO <sub>x</sub> pro VE*1	g/VE	3,9	5,7	5,6	4,9
NO <sub>x</sub> pro MA*2	kg/MA	18,6	24,9	23,5	20,6
Staub (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	3.307	1.572	1.481	1.310
Staub pro VE*1	g/VE	0,6	0,3	0,3	0,2
Staub pro MA*2	kg/MA	2,9	1,4	1,2	1,0
CH <sub>4</sub> (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe)	kg	95.510	75.063	76.319	68.458
CH <sub>4</sub> pro VE*1	g/VE	86,3	60,0	67,7	48,9
CH <sub>4</sub> pro MA*2	kg/MA	265,3	208,5	212,8	190,9

ENTEISUNGSMITTEL-VERBRAUCH	Einheit	Wi 11/12	Wi 12/13	Wi 13/14	Wi 14/15
Flugbetriebsflächenenteiser fest	kg	3.000	13.500	17.000	20.000
Flugbetriebsflächenenteiser flüssig	kg	145.000	941.900	125.064	96.699
Flugbetriebsflächenenteiser Streusalz	kg	12.500	129.500	33.000	34.000
Flugbetriebsflächenenteiser Sand	m <sup>3</sup>	15	11	0	0
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt (ausg. Sand)	kg	160.500	1.084.900	175.064	150.699
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt pro VE*1	g/VE	29,3	200,1	32,6	27,8
Flugbetriebsflächenenteiser gesamt pro MA*2	kg/MA	141,2	872,1	137,1	116,5
Flugzeugenteiser (Typ 1 + Typ 4)	l	177.762	516.593	137.243	145.472
Flugzeugenteiser pro VE*1	m <sup>3</sup> /VE	32,5	95,3	25,5	26,8
Flugzeugenteiser pro MA*2	l/MA	156,3	415,3	107,5	112,4

WASSER	Einheit	2011	2012	2013	2014
Absoluter Trinkwasserverbrauch	m <sup>3</sup>	177.474	180.204	180.373	180.534
Trinkwasserverbrauch pro VE*1	l/VE	32,4	33,2	33,6	33,3
Trinkwasserverbrauch pro MA*2	m <sup>3</sup> /MA	156,0	144,9	141,2	139,5
Absolute Abwassermenge	m <sup>3</sup>	83.351	82.285	82.657	82.679
Abwassermenge pro VE*1	l/VE	15,2	15,2	15,4	15,2
Abwassermenge pro MA*2	m <sup>3</sup> /MA	73,3	66,1	64,7	63,9

ABFALL	Einheit	2011	2012	2013	2014
Glas	t	22,0	29,1	30,7	22,7
DSD (Grüner Punkt)	t	47,4	10,0	14,6	1,3
Papier	t	494,6	463,5	368,8	263,7
Restabfall (enthält Straßenkehricht)	t	1.113,2	1.040,6	1.047,3	1.061,2
Gefährliche Abfälle	t	201,7	307,2	73,7	240,8
Summe der wesentlichen Abfallfraktionen	t	1.879	1.840	1.535	1.589,7
Abfallmenge pro VE*1	g/VE	343,1	339,4	286,3	293,1
Abfallmenge pro MA*2	t/MA	1,7	1,5	1,2	1,2

ENERGIE	Einheit	2011	2012	2013	2014
Stromverbrauch (zugekauft)*4	MWh	27.850	22.634	19.228	16.429
Stromverbrauch (selbst erzeugt)	MWh	13.118	18.722	20.065	20.779
Gesamter Stromverbrauch	MWh	40.967	41.356	39.293	37.208
Gesamter Stromverbrauch pro VE*1	kWh/VE	7,5	7,7	7,3	6,9
Gesamter Stromverbrauch pro MA*2	MWh/MA	36	34	31	29
Wärmeverbrauch	MWh	14.546	13.340	12.788	10.365

\*1 = Verkehrseinheit (VE). Eine Verkehrseinheit entspricht einem Passagier bzw. 100 kg Fracht.

\*2 = Mitarbeiter (MA). Die Zahl der Mitarbeiter entspricht der Anzahl der Mitarbeiter der am Umweltmanagementsystem beteiligten Unternehmen (FHG, AGS, ASH, AirIT)

\*3 = im Zuge der laufenden Aktualisierung der GEMIS Datenbank werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse aufgenommen und fließen in die Berechnung der Emissionswerte ein. Daher kann es in den unterschiedlichen Jahren zu teils gravierenden Verschiebungen der Werte kommen.

\*4 = davon regenerativer Anteil: 26,9%

FBG = Flughafen Betriebsgelände

## VALIDIERUNG UND EINLADUNG ZUM DIALOG

### GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG GEMÄSS ANHANG VII DER EMAS III

Der Unterzeichnete, Bernd Eisfeld, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer: DE-V-0100, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 51.1, 51.21, 52.23 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, der Hannover Aviation Ground Services GmbH, der Aircargo Services Hannover GmbH sowie der AirITSystems GmbH mit der Registrierungsnummer DE-133-00068 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Hamburg, den 26.10.2015



#### Umweltgutachter

Bernd Eisfeld  
c/o BFUB Cert GmbH  
Abendrothsweg 69  
20251 Hamburg

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

### TERMINE

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im November 2016 zur Validierung vorgelegt.

### EINLADUNG ZUM DIALOG

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und Kritik. Dazu können Sie sich an unsere Umweltmanagementbeauftragte wenden:

Dr. Kirstin Beavers  
(k.beavers@hannover-airport.de)

Elise Bokelmann  
(e.bokelmann@hannover-airport.de)

Telefon: +49 (0)511 977-1556

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH  
Postfach 42 02 80  
30662 Hannover

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Kirstin Beavers und  
Elise Bokelmann MSc.

Klimaneutral gedruckt.